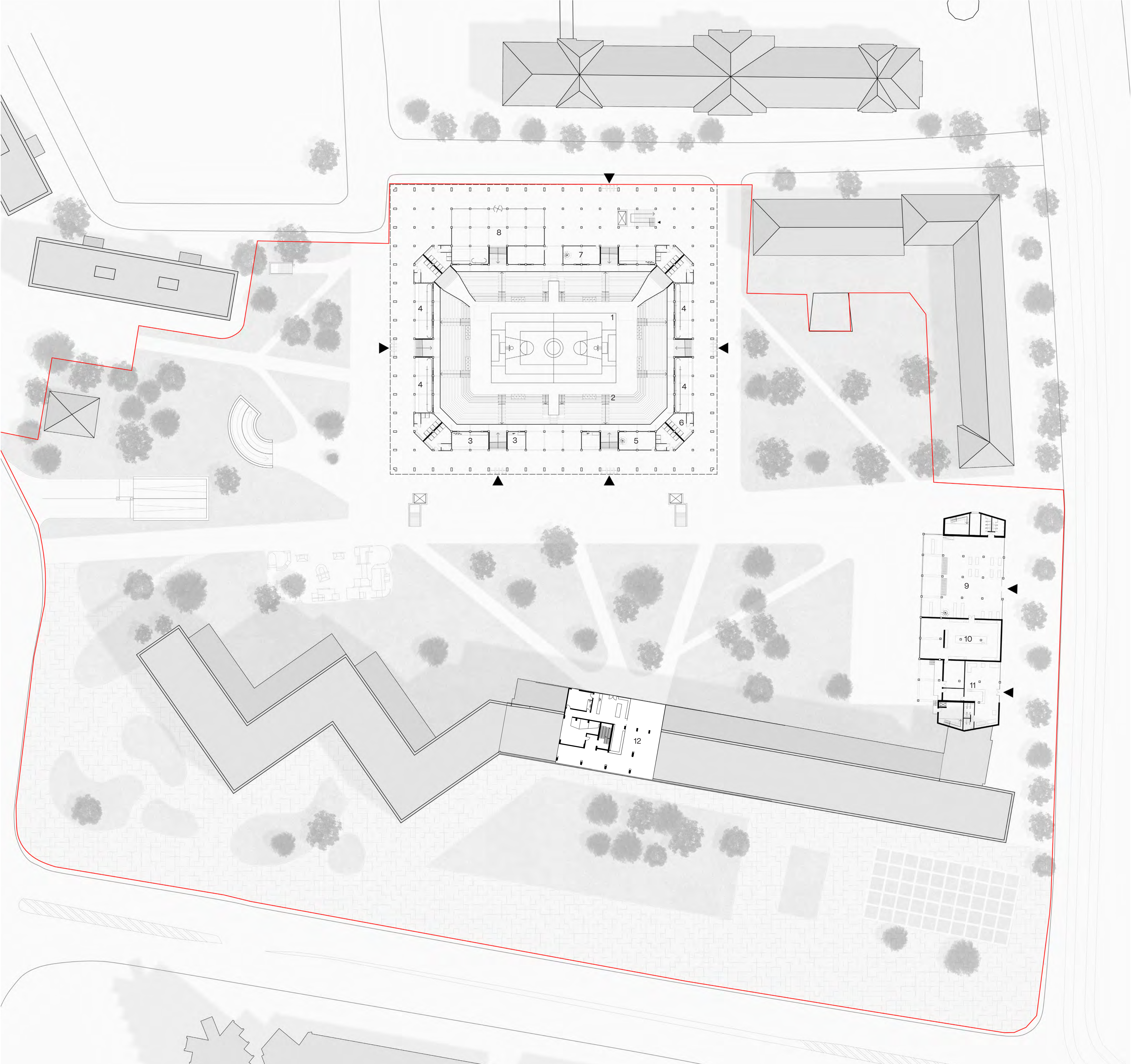


Was für ein Ort soll das werden?

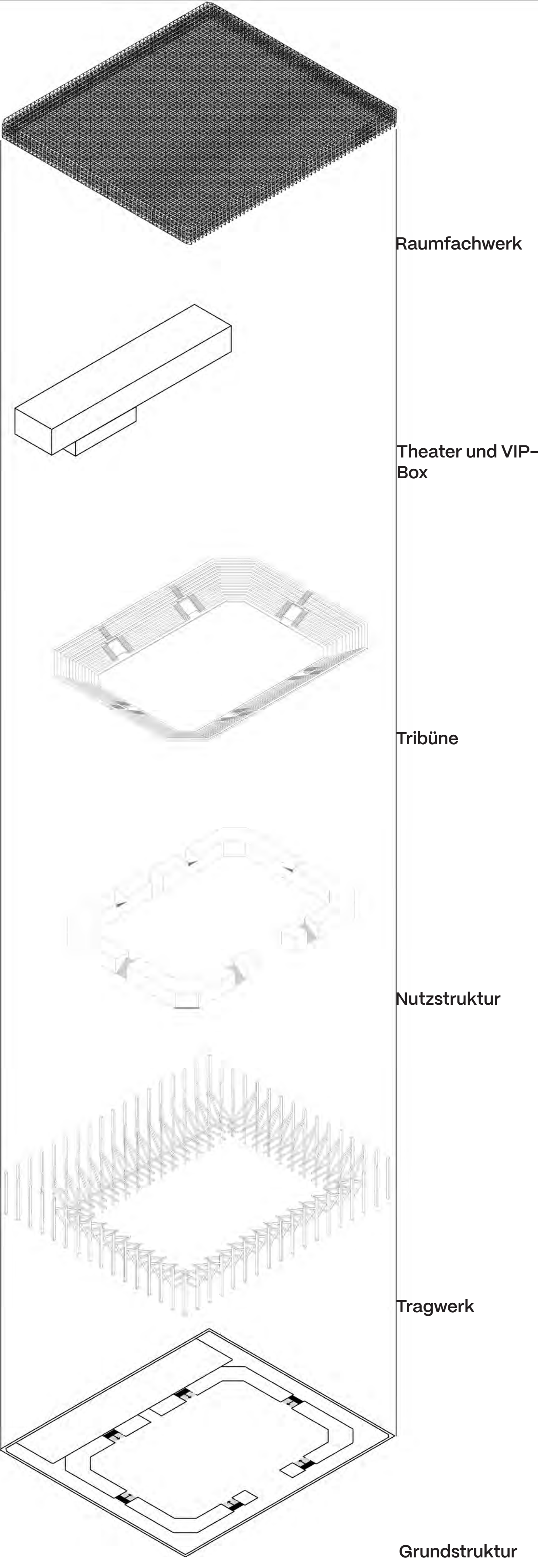
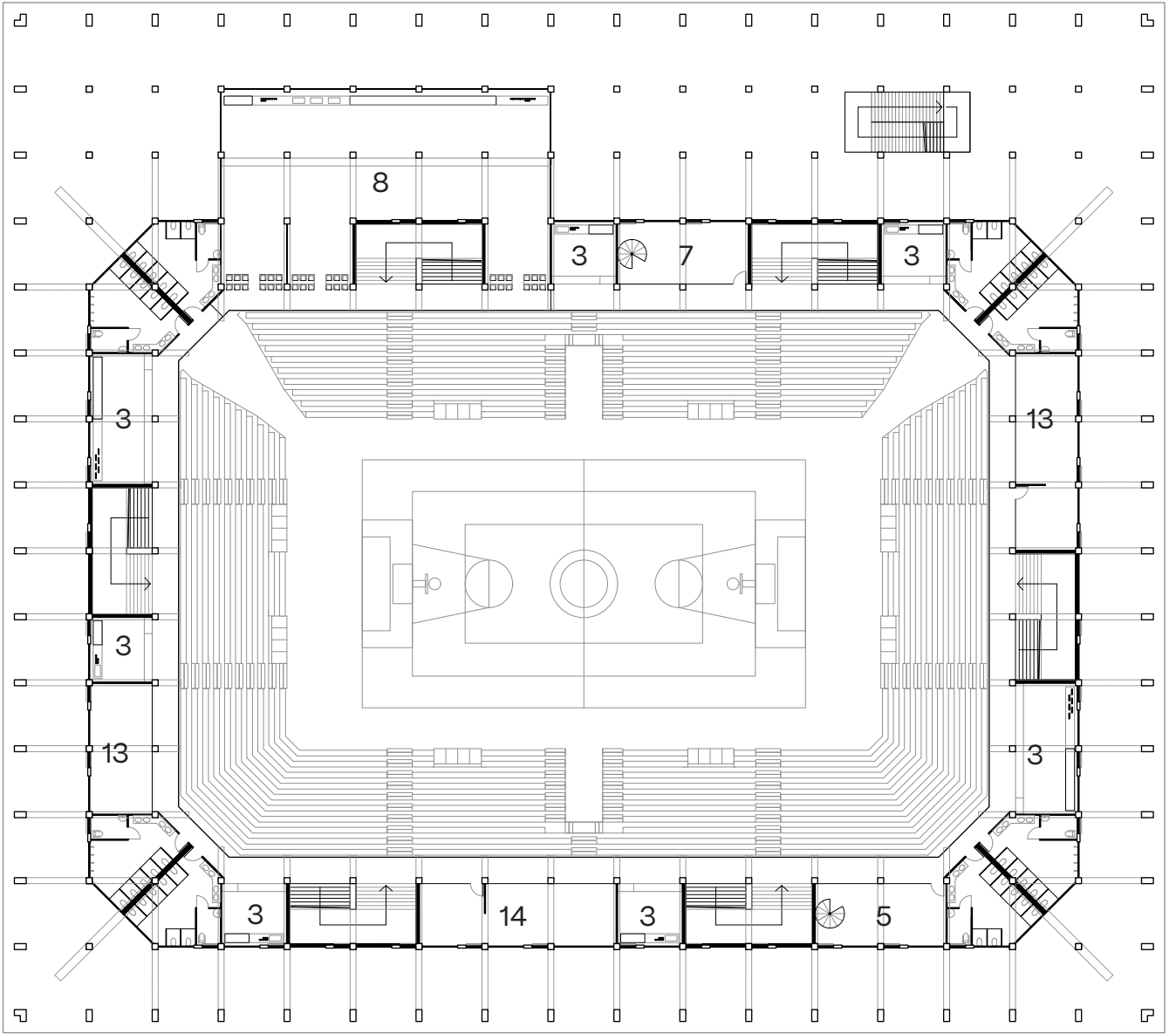
Upgrade + Connect – Ein Raum für Bewegung und Begegnung
Ein kompakter, offen gestalteter Baukörper schafft neue Wege, Sichtbeziehungen und Zugänge im Stadtraum. Die Halle öffnet sich nach allen Seiten, bietet Schutz, Durchlässigkeit und Platz für vielfältige Nutzungen. Der Bestand an der Straße der Nationen 23 wird reaktiviert und als Teil des Gesamtkonzepts integriert. Ein städtischer Park entsteht – als grünes Herz des Quartiers, mit Sportflächen, Freiraum und Aufenthaltsqualität. Die Konstruktion aus Holz und Stahl verleiht dem Ensemble Leichtigkeit und Struktur. So verbindet der Entwurf Bestand, Bewegung und Stadtraum in einer offenen Geste.



Blick in den Park



- 1. Basketballfeld
- 2. abbaubare Tribüne
- 3. Kiosk (groß/klein)
- 4. Garderobe
- 5. Polizeiwache /beide Geschosse
- 6. Toiletten
- 7. Erste Hilfe Medizin (beide Geschosse)
- 8. VIP lounge mit Garderobe
- 9. Restaurant
- 10. Küche
- 11. Bar
- 12. Durchgang zum park (vergrößert) und Fanshop
- 13. Presse
- 14. Regleraum Licht und Sound



Raumfachwerk

Theater und VIP-Box

Tribüne

Nutzstruktur

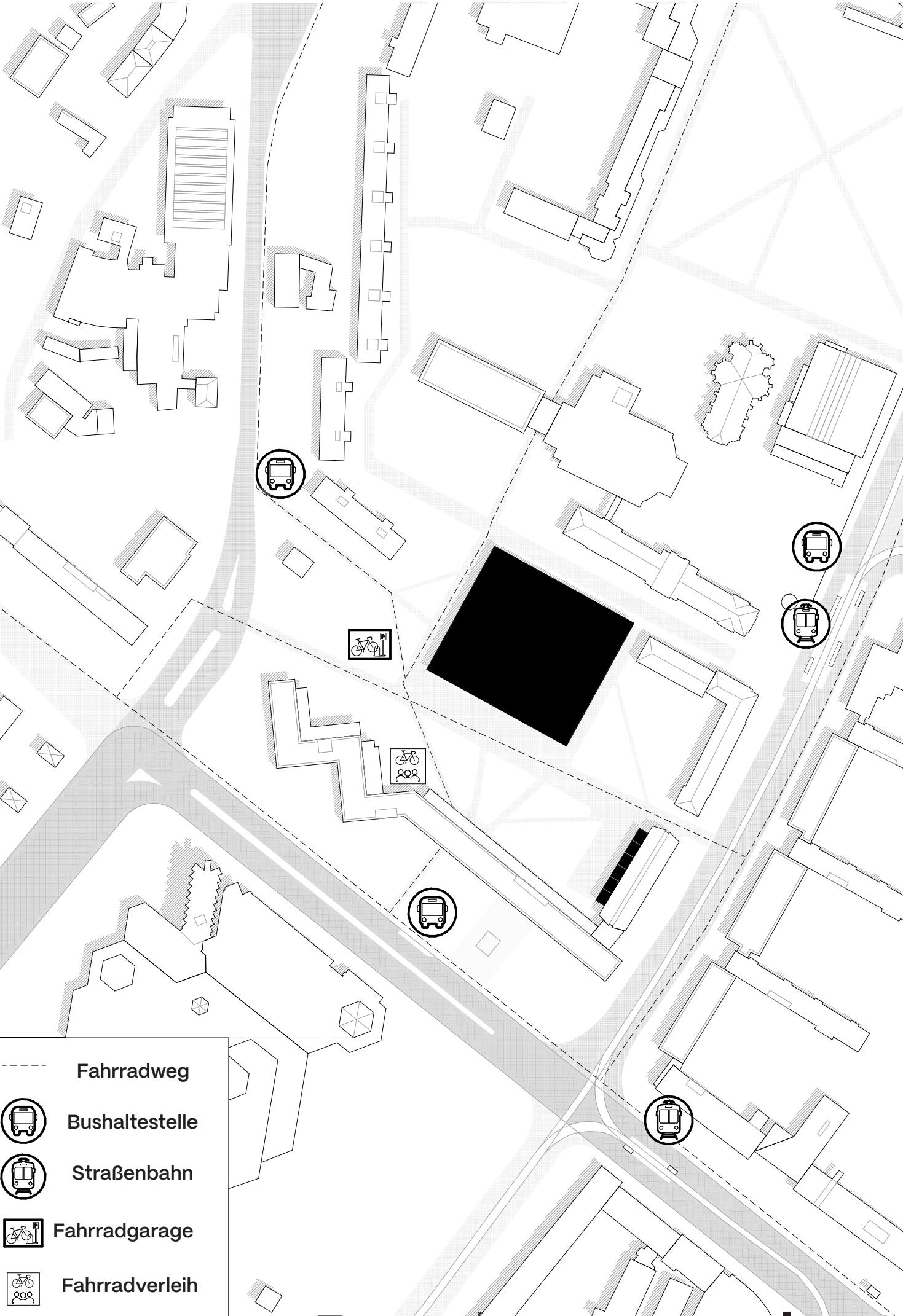
Tragwerk

Grundstruktur

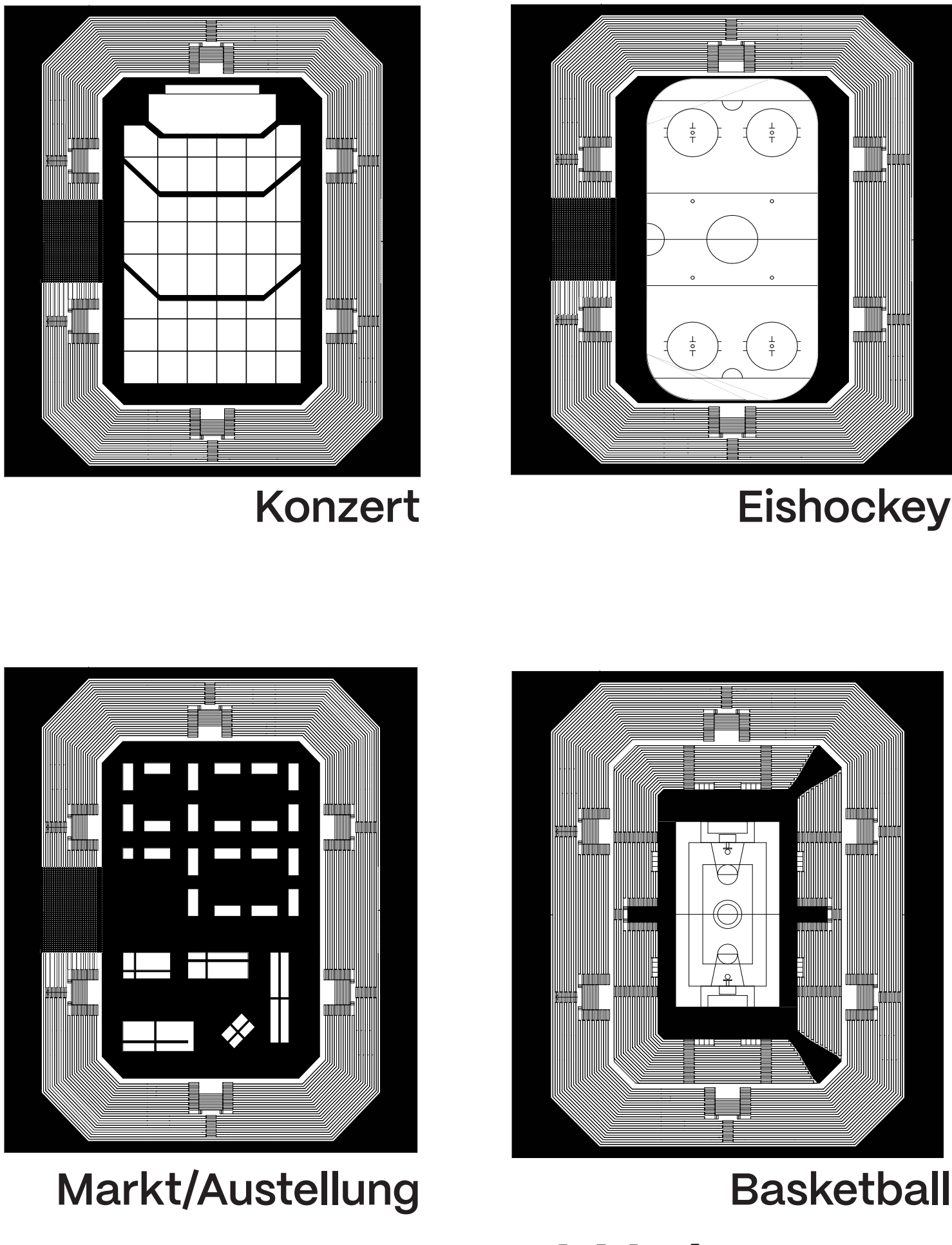
Erdgeschoss und Lageplan 1:500



Schwarzplan 1:5000



Begehungsanalyse



Konzert

Eishockey

Markt/Ausstellung

Basketball

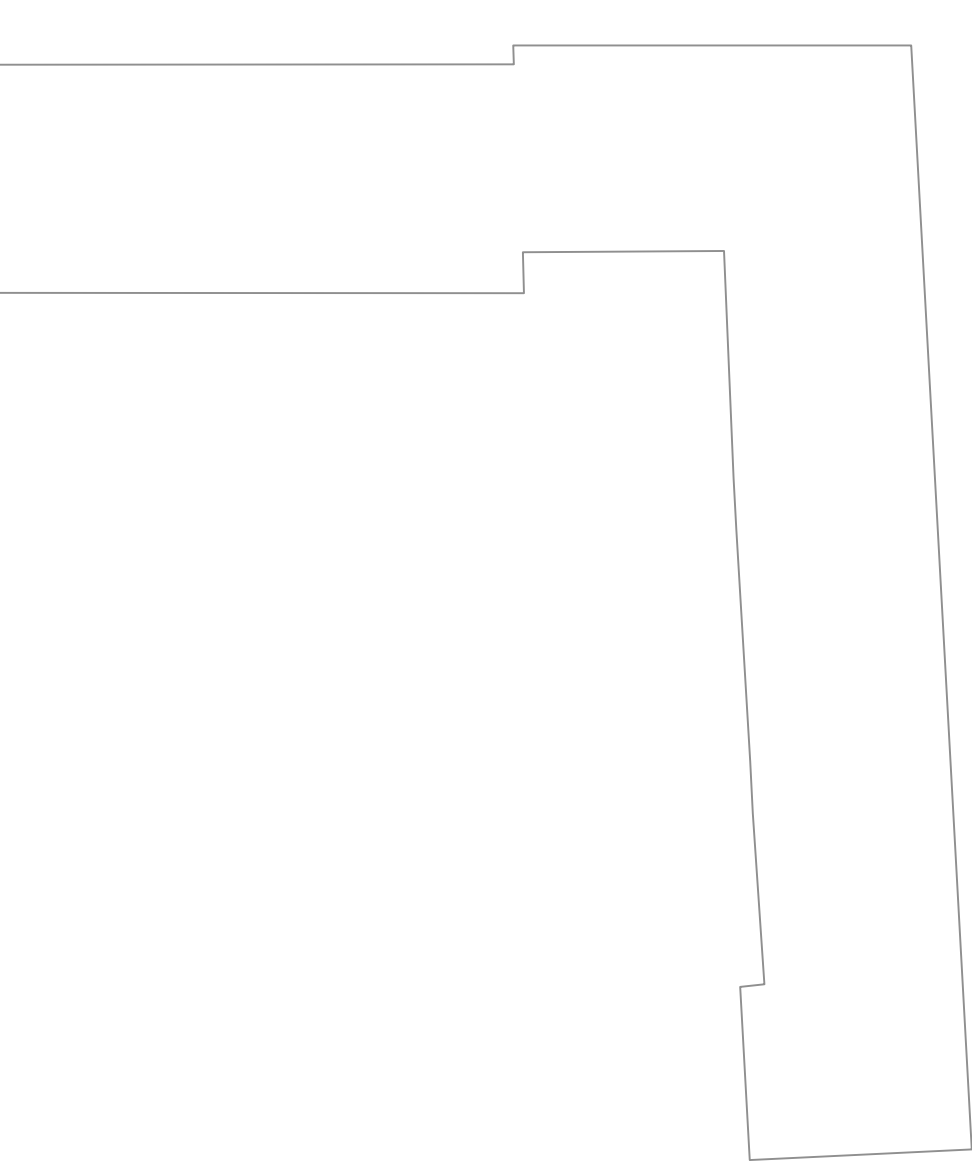
4 Nutzungen

Flächennutzung

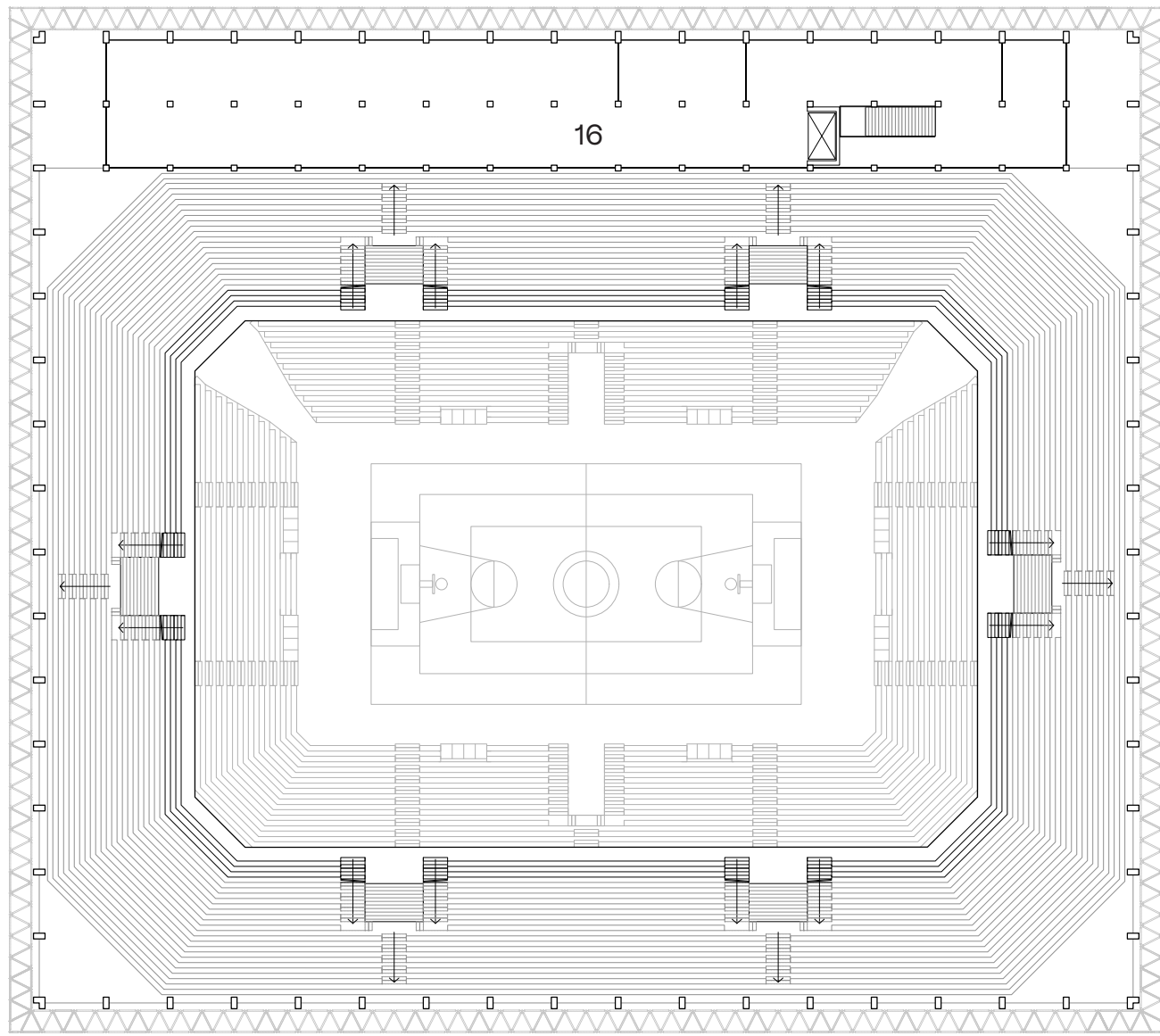
Die Halle orientiert sich an der historischen Theaterachse und bleibt mit 17 Metern Höhe bewusst maßstäblich. Ihre Struktur aus einem Holz-Stahl-Gerüst trägt eine flexible Tribünenschale und überspannt einen Raum, der sich zur Stadt öffnet. Im Süden verbindet eine öffnenbare Fassade Platz und Innenraum, sodass Märkte, Ausstellungen oder Konzerte möglich werden. Der ehemalige Verwaltungsbau wird durch Showroom, Restaurant und Büros neu aktiviert und über Wintergärten und Balkone gestalterisch aufgewertet. Unterirdische Erschließung und eine zentrale Fahrradgarage schaffen eine klare, autofreie Oberfläche. Zwei neue Wegeachsen vernetzen das Areal mit den angrenzenden Quartieren und machen den Ort zum aktiven Teil der Innenstadt.



Blick von der Kunstsammlung aus

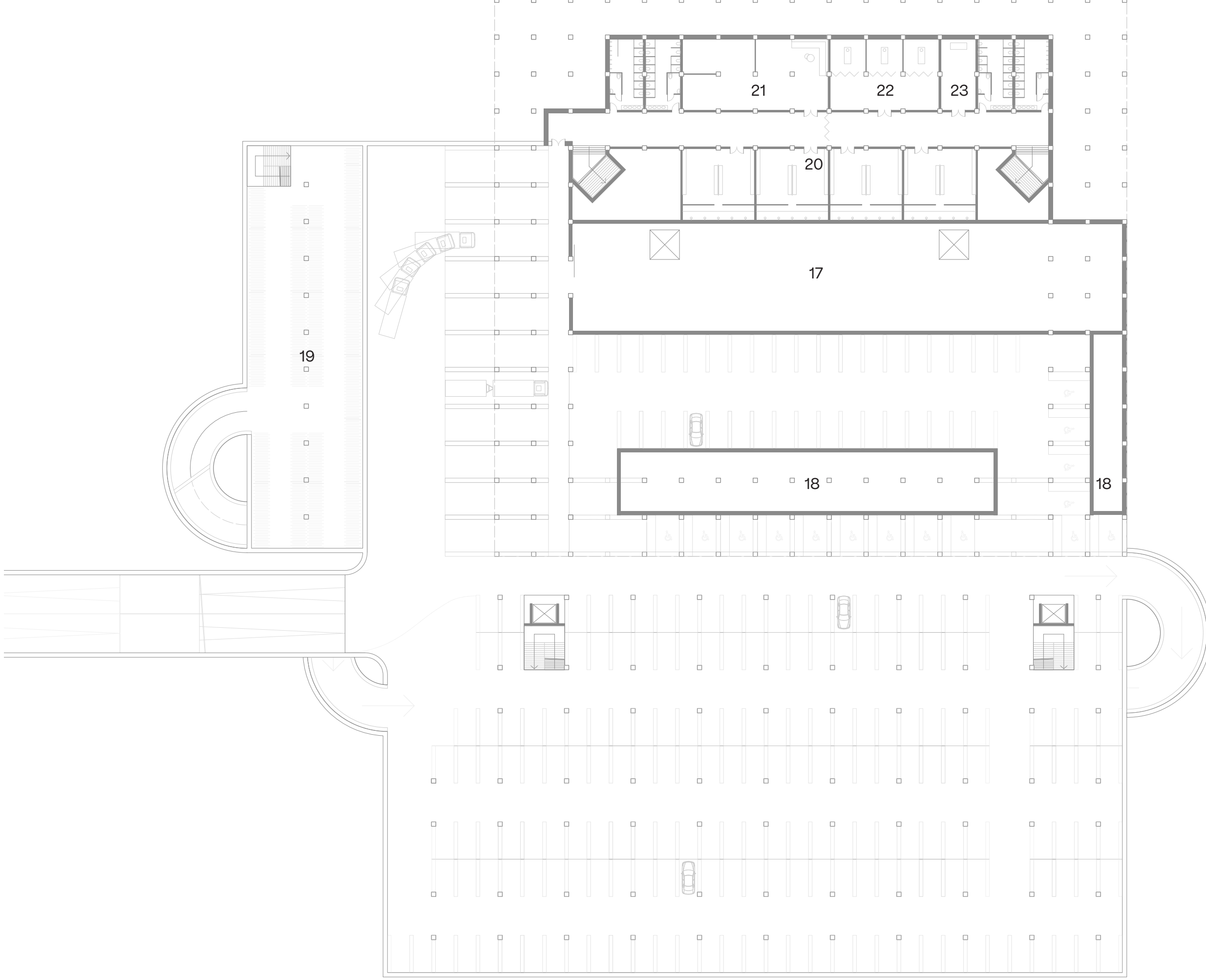


Obergeschoss 1:500

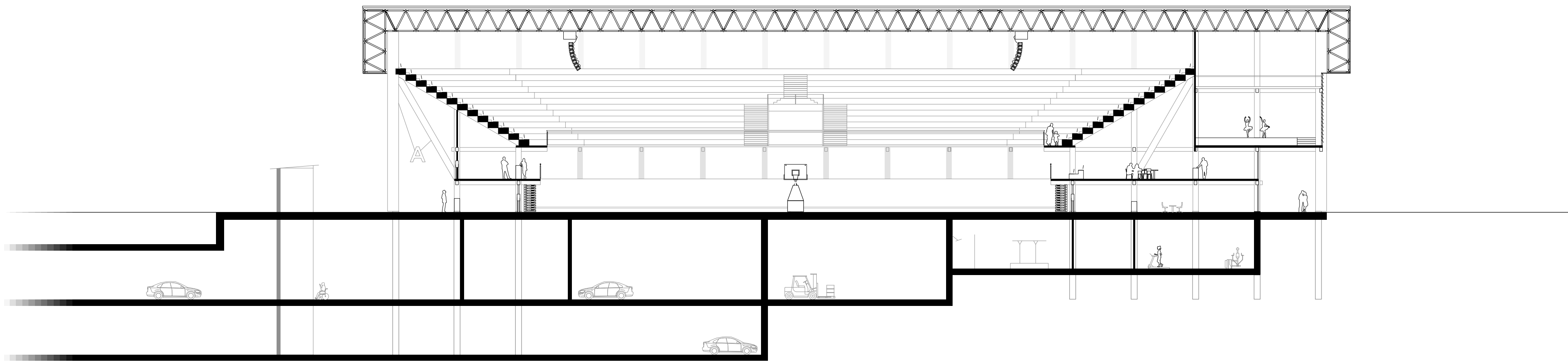


Tribüne 1:500

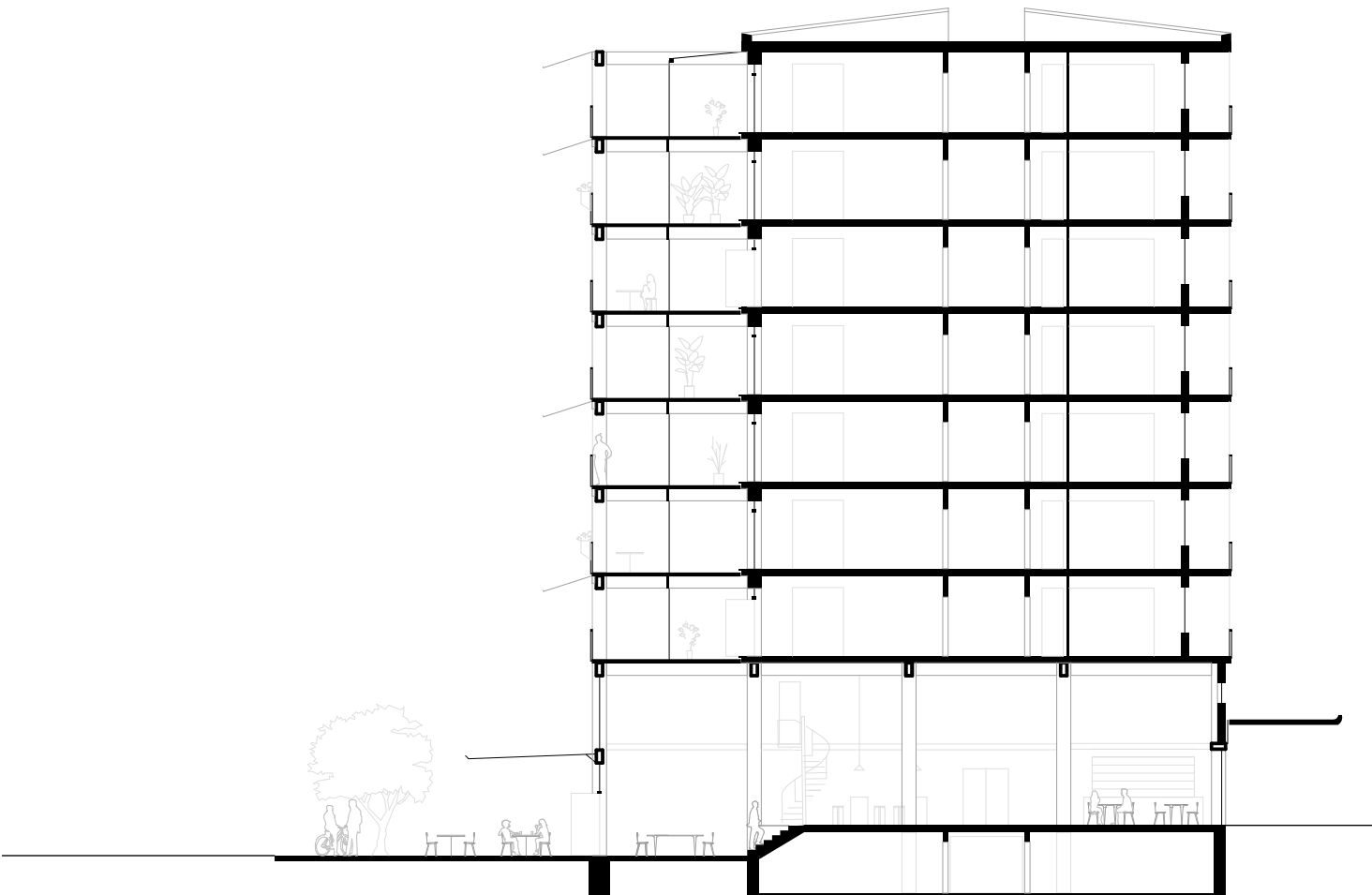
- 15. Büro
- 16. theaterbox (doppelgeschossig)
- 17. Hauptlager
- 18. Technik und Klima
- 19. Fahrradgarage
- 20. Umkleide
- 21. Künstler-/Individualumkleide
- 22. Physiotherapie
- 23. Medizin



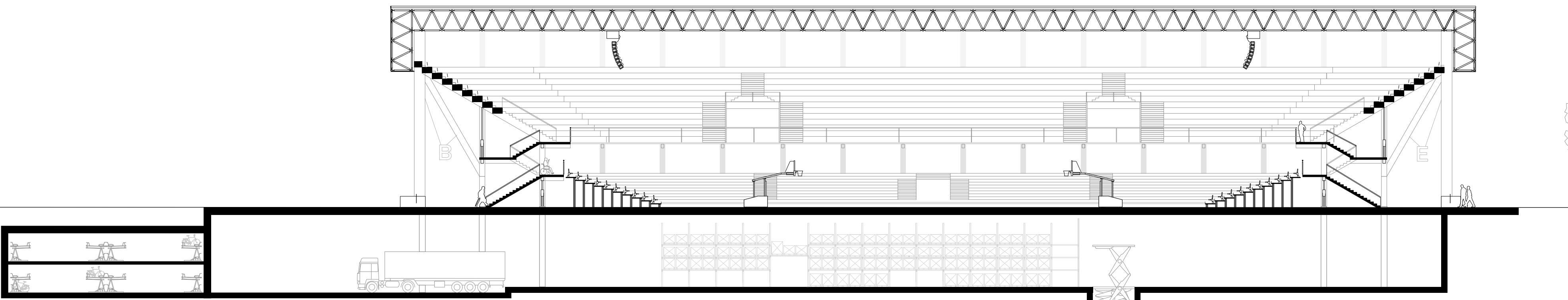
Untergeschoss 1:500



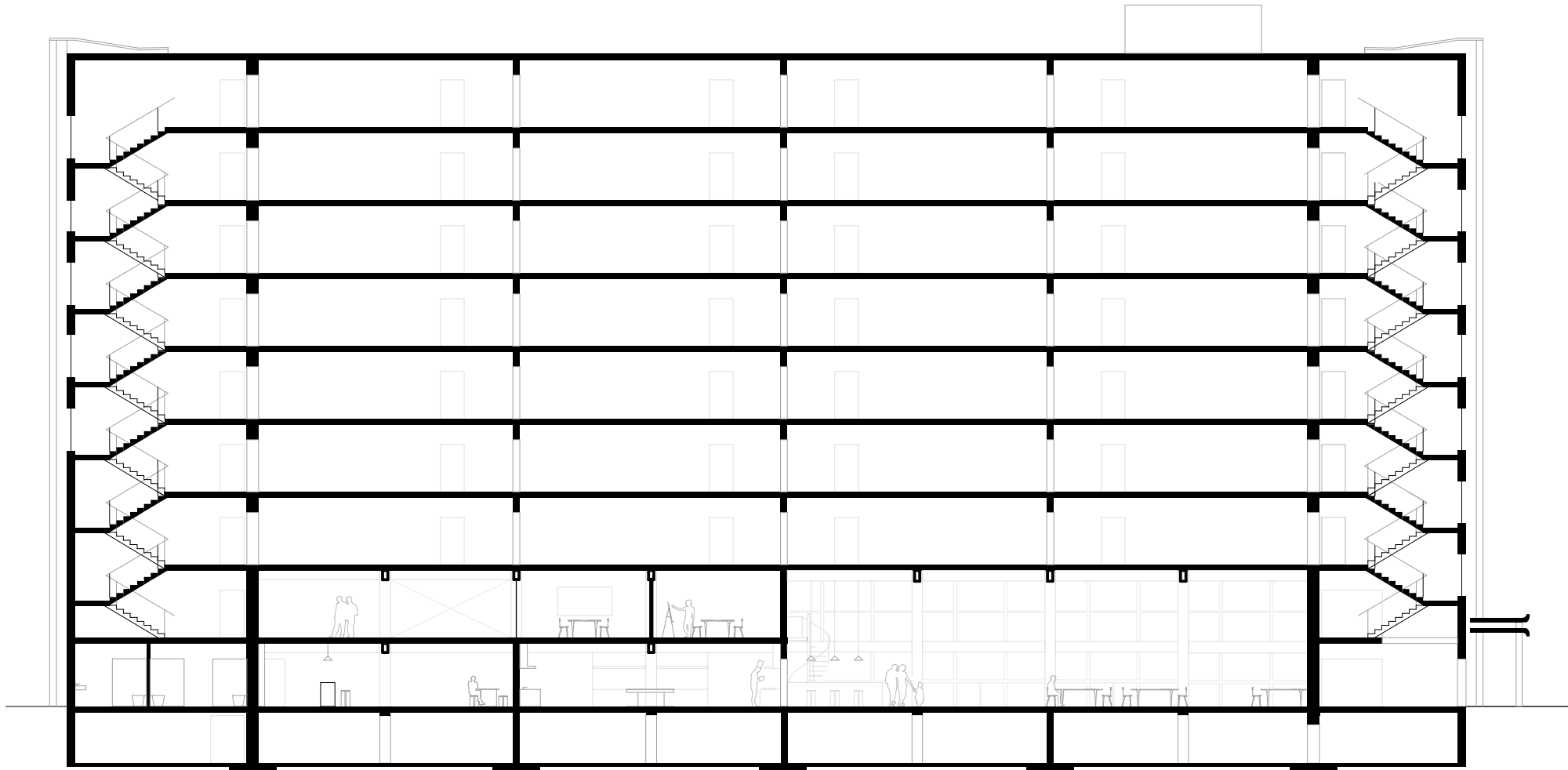
Schnitt B Halle 1:250



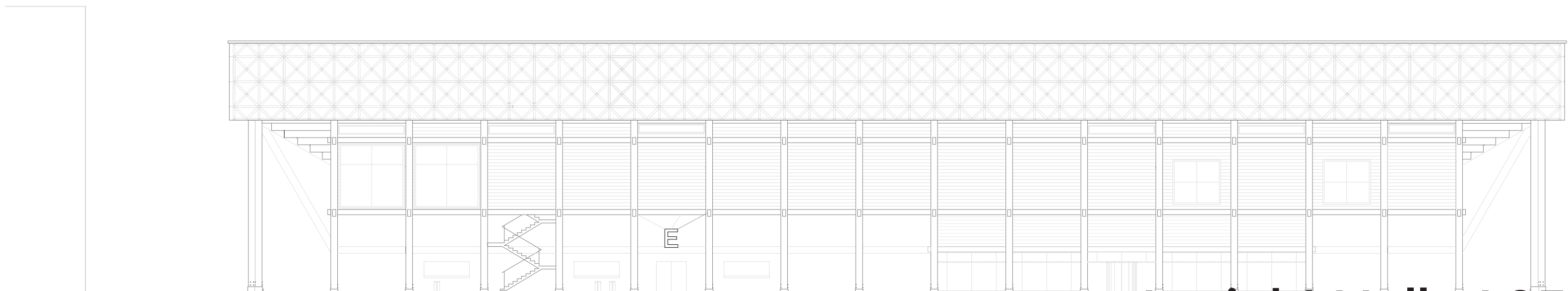
Schnitt B Bestand 1:250



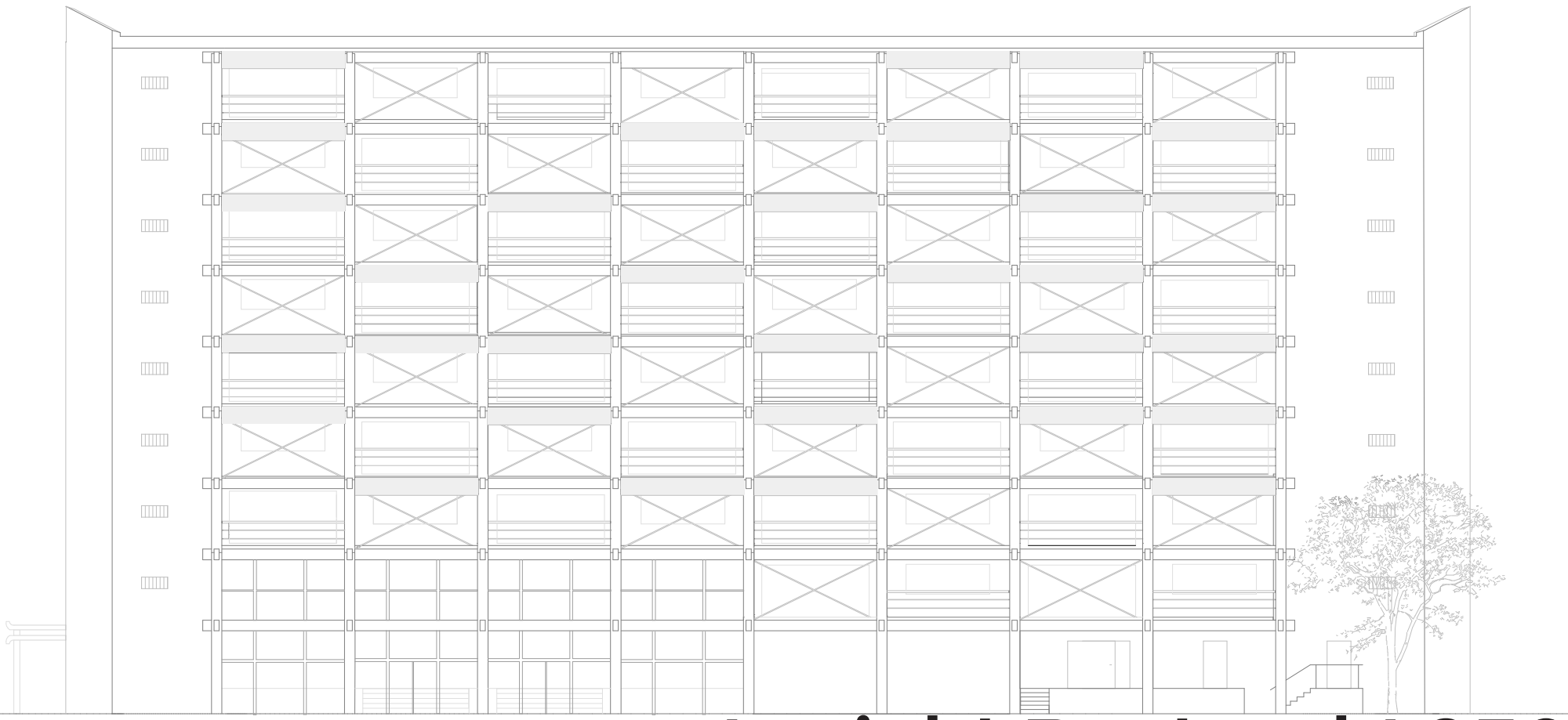
Schnitt A Halle 1:250



Schnitt A Bestand 1:250



Ansicht Halle 1:250



Ansicht Bestand 1:250